

# Kaldenkirchener Klänge in Köln

**KIRCHE** Eine Orgel, die vor 100 Jahren in Nettetal stand, wird restauriert.

**Kaldenkirchen/Köln.** „Das ist sensationell und völlig außergewöhnlich!“ Begeistert kommentiert Professor Leo Peters, der Autor der 1998 erschienenen „Geschichte der Stadt Kaldenkirchen“, eine Nachricht aus Köln. Dort wird in der evangelischen Kirchengemeinde Rondorf eine Barock-Orgel restauriert. Das Besondere daran: Die Orgel hatte über 100 Jahre in der evangelischen Kirche Kaldenkirchen gestanden, war dort 1905 abmontiert worden und wurde erst 2004 in der Domstadt wiederentdeckt.

## Nach der Restaurierung soll die Orgel in der Domstadt wieder erklingen

Das Musikinstrument stammt vom namhaften Elberfelder Orgelbauer Jacob Engelbert Teschemacher. Diese „erste Orgel wird die Kirche zwischen 1742 und 1777 erhalten haben“, hatte Peters in der Stadtgeschichte festgestellt. Nun wird sie vom Orgelbauer Klais aus Bonn für 240000 Euro restauriert. „107000 Euro wurden bereits gespendet, auf weitere 33000 hoffen wir noch und werden wir auch schaffen. Der Rest sind Rücklagen der Gemeinde“, erklärt Pfarrer Thomas Hübner. Zu Advent 2014 soll die Orgel wieder in Gebrauch genommen werden.

Doch wie gelangte sie nach Köln? 1905 kam das Instrument über den Kevelaerer Orgelbauer Seifert durch Verkauf an den Kölner Sammler Schnütgen. Der schenkte seine Sammlung ein Jahr später „seiner“ Stadt, mit der Auflage, ein Museum daraus zu machen. 100 Jahre lang lagerte die Orgel in etwa 5000 Einzelteilen in dessen Depot und wurde erst 2004 wiederentdeckt, als das Museums Schnütgen im Rahmen eines geplanten Neubaus eine Inventur vornahm.

Hübner erfuhr davon und fragte nach, ob er die Kaldenkirchener Barock-Orgel „restaurieren und in meiner Kirche aufstellen könne“. Schließlich seien die Leute begeistert von „Originalklängen“. Wir haben auch schon eine romantische Orgel aus dem Jahr 1880.“ Jahrelang wiederholte Hübner seine Anfrage, bis er vergangenes Jahr das Okay erhielt.



Der Unterbau der alten Orgel, die nun restauriert wird. Foto: Orgelbau Klais

Nun wurde der Auftrag zur Restaurierung des „wertvollen Instruments“, so Peters, erteilt. Als Hübner dies dem Historiker mitteilte, war er begeistert. tz/peg

## ■ DIE ENTWICKLUNG IN KALDENKIRCHEN

**BAROCK-ORGEL** Seit Mitte des 18. Jahrhunderts stand die Barock-Orgel, die nun restauriert wird und in Köln wieder erklingen soll, in der evangelischen Kirche Kaldenkirchen. 1905 wurde sie verkauft und eine neue Orgel angeschafft.

**AKTUELL** Die neue Orgel wies in den 1960er-Jahren Mängel auf. Das Presbyterium beauftragte den Bau einer neuen. Das Instrument der Orgelbauanstalt Georg Stahlhuth & Co. wurde 1967 eingeweiht und steht noch heute in Kaldenkirchen.